

Einblicke in die Auswahlkommission

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 22. Juni 2006 19:57

Ich habe eine Promotion hinter mir, meine Geschwister haben dran gesessen bzw. sitzen gerade noch dran. Jeder in einem anderen Bereich (ich habe Jura, Wirtschaft, Mathe und Geisteswissenschaften im Angebot). Aus eigener und familiärer Erfahrung kann ich sagen, dass eine Promotion auch einen freien Kopf und Zeit braucht. Man kann nicht mal eben von 19-22 Uhr an seiner Promotion sitzen. Es gibt Zeiten, wo gar nichts läuft, und dann wieder Zeiten, wo es gut läuft und wo man dann auch dran sitzen muss und will. Ich weiß nicht, ob "einfach nur" effizient arbeiten auch gleichzeitig heißt, dass man "nebenher" promoviert und "in der Hinterhand" seinen Lehrerjob bzw. seinen Weg dorthin vorantreibt.

Aber ich mag mich irren.

Ich wünsche dir in jedem Fall Erfolg und die richtige Entscheidung 